

Block B Modul 3

120 Unterrichtseinheiten

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Ergänzungskraft in der Mini-Kita

Multiplikatorin: Angela Bengel

Alexandra Gutknecht

Zeitraum

01/2026 bis 09/2026



Kreisverband
München-Land e.V.

AWO Kreisverband München-Land e.V.

Balanstr. 55

81541 München

qualifizierung-ek@awo-kvmucl.de

Modul 3 zielt darauf ab, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Weg zu ihrer professionellen Rolle als Ergänzungskraft zu begleiten und gezielt in ihrer Handlungskompetenz zu stärken. Die Grundlagen aus Block A werden hier aufgegriffen, vertieft und um Kompetenzen ergänzt, die es braucht, um zunehmend selbstständig pädagogisch zu planen, zu handeln und zu reflektieren.

Zum Beispiel: Wie gestalte ich Interaktionen mit Kindern im Sinne des BayBEP? Wie setze ich Partizipation von Kindern im Alltag um? Wozu dienen Beobachtung und Dokumentation? Wie lebe ich eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft anstatt einer Elternarbeit? Wie lassen sich Bildungsbereiche des BayBEP praktisch umsetzen und miteinander verknüpfen?

Ab Beginn des Moduls 3 ist eine Tätigkeit in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztag, in der rechtsanspruchserfüllenden erweiterten Mittagsbetreuung mit erhöhter Förderung bis 16:00 oder in einer staatlich geförderten Großtagespflege (jeweils Standort Bayern) notwendig. Zudem muss es eine Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort geben.

Kompetenzerwerb	• Stärkung des eigenverantwortlichen pädagogischen Reflektierens, Handelns und Planens • Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf die Rolle als Ergänzungskraft • Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf gruppenbezogene pädagogische Prozesse • Stärkung der Kompetenzen und Haltung im Hinblick auf Partizipation der Kinder und Familien, Umgang mit schwierigen pädagogischen Situationen und gezielterem Verständnis von kindlichen Bildungsprozessen • Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf Schlüsselprozesse (Beobachten und Dokumentieren, Bildungspartnerschaft, Übergänge etc.)																																																												
Methoden	Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen. Mit Kurzvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen sowie Videofeedback werden die Inhalte praxisnah und transferorientiert erarbeitet.																																																												
Termine	<table><tr><th>Lerneinheit</th><th>Tag</th><th>Datum</th><th>Uhrzeit</th><th>P/O/SOL</th></tr><tr><td>L1</td><td>Sa</td><td>31.01.2026</td><td>08.00 – 15.45 Uhr</td><td>P 9 UE</td></tr><tr><td>L1</td><td>Mi</td><td>04.02.2026</td><td>17.00 – 20.15 Uhr</td><td>O 4 UE</td></tr><tr><td>L1</td><td>Mi</td><td>11.02.2026</td><td>10.00 – 11.30 Uhr Online-Anleitertreffen</td><td>O</td></tr><tr><td>L1</td><td>Do</td><td>24.02.2026</td><td>17.00 – 20.15 Uhr</td><td>O 4 UE</td></tr><tr><td>L2</td><td>Fr</td><td>06.03.2026</td><td>08.00 – 14.00 Uhr</td><td>O 7 UE</td></tr><tr><td>L3</td><td>Sa</td><td>21.03.2026</td><td>08.00 – 15.45 Uhr</td><td>P 9 UE</td></tr><tr><td>L3</td><td>Fr</td><td>27.03.2026</td><td>08.00 – 14.00 Uhr</td><td>O 7 UE</td></tr><tr><td>L4</td><td>Sa</td><td>25.04.2026</td><td>08.00 – 15.45 Uhr</td><td>P 9 UE</td></tr><tr><td>L4</td><td>Mo</td><td>11.05.2026</td><td>17.00 – 20.15 Uhr</td><td>O 4 UE</td></tr><tr><td>L5</td><td>Mi</td><td>20.05.2026</td><td>17.00 – 20.15 Uhr</td><td>O 4 UE</td></tr><tr><td>L5</td><td>Sa</td><td>13.06.2026</td><td>08.00 – 10:30 Uhr</td><td>P 3 UE</td></tr></table>	Lerneinheit	Tag	Datum	Uhrzeit	P/O/SOL	L1	Sa	31.01.2026	08.00 – 15.45 Uhr	P 9 UE	L1	Mi	04.02.2026	17.00 – 20.15 Uhr	O 4 UE	L1	Mi	11.02.2026	10.00 – 11.30 Uhr Online-Anleitertreffen	O	L1	Do	24.02.2026	17.00 – 20.15 Uhr	O 4 UE	L2	Fr	06.03.2026	08.00 – 14.00 Uhr	O 7 UE	L3	Sa	21.03.2026	08.00 – 15.45 Uhr	P 9 UE	L3	Fr	27.03.2026	08.00 – 14.00 Uhr	O 7 UE	L4	Sa	25.04.2026	08.00 – 15.45 Uhr	P 9 UE	L4	Mo	11.05.2026	17.00 – 20.15 Uhr	O 4 UE	L5	Mi	20.05.2026	17.00 – 20.15 Uhr	O 4 UE	L5	Sa	13.06.2026	08.00 – 10:30 Uhr	P 3 UE
Lerneinheit	Tag	Datum	Uhrzeit	P/O/SOL																																																									
L1	Sa	31.01.2026	08.00 – 15.45 Uhr	P 9 UE																																																									
L1	Mi	04.02.2026	17.00 – 20.15 Uhr	O 4 UE																																																									
L1	Mi	11.02.2026	10.00 – 11.30 Uhr Online-Anleitertreffen	O																																																									
L1	Do	24.02.2026	17.00 – 20.15 Uhr	O 4 UE																																																									
L2	Fr	06.03.2026	08.00 – 14.00 Uhr	O 7 UE																																																									
L3	Sa	21.03.2026	08.00 – 15.45 Uhr	P 9 UE																																																									
L3	Fr	27.03.2026	08.00 – 14.00 Uhr	O 7 UE																																																									
L4	Sa	25.04.2026	08.00 – 15.45 Uhr	P 9 UE																																																									
L4	Mo	11.05.2026	17.00 – 20.15 Uhr	O 4 UE																																																									
L5	Mi	20.05.2026	17.00 – 20.15 Uhr	O 4 UE																																																									
L5	Sa	13.06.2026	08.00 – 10:30 Uhr	P 3 UE																																																									

	L6	Sa	13.06.2026	10:30 – 15.45 Uhr	P 6 UE
	L6	Mi	17.06.2026	17.00 – 20.15 Uhr	O 4 UE
	L6	Do	23.07.2026	17.00 – 20.15 Uhr	O 4 UE
	L7	Fr	18.09.2026	08.00 – 13:15 Uhr	P 6 UE
	Zertifizierung				
Gesamt: 120 UE (Unterrichtseinheiten) P= Präsenz = 42 O= Online = 38 SOL= Selbstorganisiertes Lernen = 40 L1= Professionelle Haltung als Ergänzungskraft: Aufgabe und Rolle L2= Rechtliche Grundlagen L3= Interaktion und Beziehungsgestaltung L4= Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern gestalten und Übergänge begleiten L5= Wahrnehmen, Beobachten und Dokumentieren, Planen und Begleiten von Bildungsprozessen L6= Verständnis von Lernen, Entwicklung und Bildung und eine eigene Haltung daraus entwickeln L7= Zertifizierung					
Hinweise des Anbieters	Die Präsenztermine finden in den Räumen der Geschäftsstelle des AWO Kreisverbandes München-Land e.V., Balanstraße 55, 81541 München statt. Für die Online-Workshops benötigen Sie die entsprechende Hardware, eine Stabile Internetverbindung, sowie funktionierende Kamera und Mikrofon. Bitte fordern Sie die Anmeldeunterlagen an unter: qualifizierung-ek@awo-kvmucl.de				
Kosten und Hinweise zur Finanzierung	Alle Kurse werden im so genannten Selbstzahlermodell angeboten, das heißt sie werden über Teilnahmegebühren finanziert. Hier sind Kommunen und Träger gefragt, einen eigenen Beitrag zu leisten und ihr späteres Personal bei der jeweiligen Qualifizierung zu unterstützen, etwa durch Freistellung eine				

	Kostenbeteiligung oder Teilnahmegebühren. Fragen Sie Ihren (künftigen) Arbeitgeber nach konkreten Unterstützungsmöglichkeiten! Teilnahmegebühr: 1740,- € Für die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen fallen ggf. Fahrt-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten an, die nicht im Seminarpreis inkludiert sind.
Zertifizierungs-voraussetzung	• Aktive und ko-konstruktive Mitarbeit in allen Lernphasen. • Erfolgreiche Erledigung aller Arbeitsaufträge im Rahmen der selbstorganisierten Lernphasen: Hierzu zählt die eigenverantwortliche Bearbeitung der Reflexions- und Transferaufgaben im Kursraum auf dem KITA HUB Bayern (www.kita.bayern) sowie die Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen mithilfe der bereitgestellten Materialien. Bitte besprich die Transferaufgaben auch immer mit deiner Anleitung und dokumentiere deine Erfahrungen im Lerntagebuch. • Videofeedback: Einbringen eines eigenen Videos sowie aktive Teilnahme an einem Feedbackgespräch zu dieser Videosequenz. • Schriftliche Dokumentation und mündliche Abschlusspräsentation einer Praxissequenz
Fehlzeitenregelung	Fehlzeiten bis zu 18 UE können in geeigneter Form nachgeholt werden, z.B. über die Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Nacharbeit in Kleingruppen. Fehlzeiten über 18 UE führen zum Kursabbruch, wobei die bereits besuchten Kurseinheiten in einem späteren Kurs angerechnet werden können. Hinweis: Falls die Praxistätigkeit während der Qualifizierung für einen Zeitraum von 2 Monaten (42 Kalendertage) oder länger unterbrochen wird, muss die Qualifizierung unterbrochen werden und kann zu einem späteren Zeitpunkt - unter Anrechnung der bereits erfolgten Leistungen - wieder aufgenommen werden.
Zugangs-voraussetzungen	In Modul 3 können Teilnehmende einsteigen, die • das Modul 2 erfolgreich abgeschlossen haben <u>oder</u> • eine mindestens zweijährige nicht-einschlägige Berufsausbildung (im In- oder Ausland) erfolgreich absolviert haben <u>oder</u> • ein (nicht-einschlägiges) Studium erfolgreich absolviert haben (im In- oder Ausland). <u>Zudem</u> müssen alle Teilnehmenden folgende Nachweise erbringen: • Mindestalter 21 Jahre beim Start der Qualifizierung • Abschluss der Mittelschule oder höher

	• einen Nachweis über einschlägige Praxiserfahrung im Umfang von mindestens 800 Stunden in einer Kindertageseinrichtung, im schulischen Ganzttag (auch Mittagsbetreuung), der Kindertagespflege, Großtagespflege (GTP), schulvorbereitende Einrichtung (SVE) oder als Individualbegleitung in der Kita • sowie bei einer anderen Erstsprache als Deutsch: Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau). <u>Zudem</u> ist die Bestätigung des Arbeitgebers über die Zusage eines Arbeitsplatzes in Bayern in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganzttag, in der rechtsanspruchserfüllenden erweiterten Mittagsbetreuung mit erhöhter Förderung bis 16:00 oder in der staatlich geförderten Großtagespflege, jeweils mit Praxisanleitung vor Ort durch eine Fachkraft, erforderlich (hierbei ist kein Mindestumfang einer wöchentlichen Arbeitszeit vorgeschrieben). Eine Tätigkeit in der Kindertagespflege, in der nicht rechtsanspruchserfüllenden Mittagsbetreuung, in der GTP ohne Praxisanleitung oder in der SVE ist dabei nicht ausreichend.
Anschlussfähigkeit	Weiterqualifizierung zur Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen in → Modul 4 <u>Hinweis:</u> Bei einer späteren Weiterqualifizierung als Fachkraft durch Modul 5 kann für die erforderliche zweijährige Tätigkeit als Ergänzungskraft (mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit) die Zeit während Block B ausschließlich dann anerkannt werden, wenn diese in einer bayerischen betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten Kindertageseinrichtung (mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort) in entsprechendem Umfang erfolgt ist. Für Teilnehmende, die eine Anerkennung des Abschlusses auch außerhalb von Bayern anstreben, besteht die Option, die Externenprüfung an einer Berufsfachschule für Kinderpflege abzulegen. Hierzu sind die entsprechend erforderlichen Zugangsvoraussetzungen zu beachten.
Anstellungsmöglichkeit während der Qualifizierung	Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Ergänzungskraft ab Beginn der Qualifizierung möglich. Mit Beginn des Modul 3: Tätigkeit als genehmigte Ergänzungskraft in einer Mini-Kita oder in einer betriebserlaubnispflichtigen bayerischen Kindertageseinrichtung gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG, sofern absehbar ist, dass das Modul 4 innerhalb der Frist von 1,5 Jahren erfolgreich abgeschlossen werden kann (z.B. mit entsprechender Buchung des Modul 4). Wird dieses Ziel verfehlt, kann die Person mit Abschluss von Modul 3 nur mehr als Ergänzungskraft in einer Mini-Kita tätig sein.

	Wird das Modul vorzeitig abgebrochen, kann die Person nicht mehr als Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen angerechnet werden.
Anstellungsmöglichkeit nach Abschluss von Modul 3	Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Ergänzungskraft in der Mini-Kita oder – bei Abschluss von Modul 3 und 4 innerhalb der Frist von 1,5 Jahren – in einer betriebserlaubnispflichtigen bayerischen Kindertageseinrichtung möglich.
Zertifikat	Ergänzungskraft in der Mini-Kita
Multiplikatorinnen	Angela Bengel  Beruflicher Hintergrund: • Staatlich anerkannte Erzieherin • Staatlich anerkannte Sozialfachwirtin • Sozialpädagogin - BA Soziale Arbeit • Zertifizierte Personalmanagerin (DAM) Erfahrungen und Schwerpunkte: • Berufserfahrung in den Bereichen Krippe, Kindergarten und Hort als pädagogische Mitarbeiterin und jahrelanger Leitungserfahrung • Aktuell tätig als Fachbereichsleitung Schule beim AWO Kreisverband München-Land e.V. mit den päd. Schwerpunkten Kinder- und Jugendsozialarbeit, Inklusion, Ganzttag und vielfältigen Angeboten der Jugendhilfe • Durchführung der Zertifizierung zur/zum OGTS Koordinator*in für Ganzttagsschulen • Referentin für Qualitätsentwicklung im Bereich Schule und Kita (AWO KV) • Schwerpunkte: Personalentwicklung und -qualifizierung, Inklusion, Jugendhilfe, Kommunikation und Koordination, Durchführung von Leitungsschulungen,

Alexandra Gutknecht



Beruflicher Hintergrund:

- AWO Koordination Kindertagespflege beim AWO Kreisverband München-Land e.V.
- Schwerpunkt Fort- und Weiterbildung, Qualifizierung
- Schwerpunkt im Bereich der Großtagespflege
- Multiplikatorin Block B

Hinweise: Dieses Modul wird im Rahmen des neuen Gesamtkonzepts für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durchgeführt.

Weitere Informationen zum Gesamtkonzept finden Sie unter www.kita-fachkraefte.bayern



Kreisverband
München-Land e.V.

Block B Modul 4

80 Unterrichtseinheiten

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Ergänzungskraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen

Multiplikatorinnen:

Angela Bengel

Alexandra Gutknecht

Zeitraum: 10/2026 – 03/2027



Kreisverband
München-Land e.V.

AWO Kreisverband München-Land e.V.

Balanstr. 55

81541 München

qualifizierung-ek@awo-kvmucl.de

Modul 4 fokussiert auf die zentralen Aufgaben und Herausforderungen der Ergänzungskrafttätigkeit und legt einen Schwerpunkt auf die Begleitung von Lernprozessen. Außerdem werden Inhalte aus den vorangegangenen Modulen vertieft und im Hinblick auf die Prüfung und Vorstellung des Praxisprojekts ausdifferenziert. Besonders in den Blick genommen werden dabei die unterschiedlichen Bedürfnisse von Kindern vor dem Hintergrund der individuellen Entwicklung und Inklusion.

Zum Beispiel: Wozu dienen Beobachtung und Dokumentation und wie unterstütze ich darüber gezielt die Kompetenzentwicklung der Kinder? Wie lassen sich Bildungsbereiche des BayBEP praktisch umsetzen und

miteinander verknüpfen? Wie gehe ich individuell auf den familiären Hintergrund und die Lebenswelt von Kindern ein? Wie gestalte ich pädagogische Angebote – Bedürfnis- und Interessenorientiert? Welche Rolle übernehme ich bei der Eingewöhnung neuer Kinder?

Zum Einstieg in das Modul 4 ist eine Tätigkeit in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztag, in der rechtsanspruchserfüllenden erweiterten Mittagsbetreuung mit erhöhter Förderung bis 16:00 oder in einer staatlich geförderten Großtagespflege, jeweils mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort (jeweils Standort Bayern) notwendig.

Kompetenzerwerb

- Pädagogische Professionalität und Sicherheit als Ergänzungskraft erwerben und fortlaufend reflektieren (Verantwortungsbereich, Team, eigene Rolle und Kompetenzen)
- Eine vertiefte Vorstellung der Bildungsbereiche entwickeln und wie diese in den unterschiedlichen Bildungsorten gezielt und mit hoher Interaktionsqualität gestärkt werden können
- Differenziertere Reflexion über die eigene pädagogische Haltung und Praxis
- Routinen im Hinblick auf Schlüsselprozesse entwickeln und regelmäßig reflektieren
- Zunehmend differenzierter Blick auf Bildung, Lernen und Entwicklung
- Pädagogisches Handeln in unterschiedlichen pädagogischen Arbeitsfeldern und mit unterschiedlichen Altersgruppen

Methoden

Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen. Mit Kurzvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen und Rollenspielen werden die Inhalte praxisnah und transferorientiert erarbeitet.

Termine

Lerneinheit	Tag	Datum	Uhrzeit	P/O/SOL
L1	SA	17.10.2026	08.00 – 15:45 Uhr	P 9 UE
L2	Do	12.11.2026	17.00 – 20.15 Uhr	O 4 UE
L3	Sa	16.11.2026	17.00 – 21:15 Uhr	O 5 UE
L3	Sa	05.12.2026	08.00 – 12.15 Uhr	P 5 UE
L4	Sa	05.12.2026	12.30 – 15.45 Uhr	P 4 UE
L4	Mi	13.01.2027	17.00 – 20.15 Uhr	O 4 UE
L5	Mi	27.01.2027	17.00 – 21.15 Uhr	O 5 UE
L6	Di	16.02.2027	17.00 – 21.15 Uhr	O 5 UE

	L6	Mi	24.02.2027	17.00 – 20:15 Uhr	O 4 UE
	L7	Mi	06.03.2027	08.00 – 15.45 Uhr	P 9 UE
Gesamt: 80 UE (Unterrichtseinheiten) P= Präsenz= 27 UE O= Online= 27 UE SOL= Selbstorganisiertes Lernen= 26 UE L1= Professionelle Haltung als Ergänzungskraft: Aufgabe und Rolle L2= Rechtliche Grundlagen L3= Interaktion und Beziehungsgestaltung L4= Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern gestalten und Übergänge begleiten L5= Wahrnehmen, Beobachten und Dokumentieren, Planen und Begleiten von Bildungsprozessen L6= Verständnis von Lernen, Entwicklung und Bildung und eine eigene Haltung daraus entwickeln L7= Zertifizierung					
Hinweise des Anbieters	Die Präsenztermine finden in den Räumen der Geschäftsstelle des AWO Kreisverbandes München-Land e.V., Balanstraße 55, 81541 München statt. Für die Online-Workshops benötigen Sie die entsprechende Hardware, eine Stabile Internetverbindung, sowie funktionierende Kamera und Mikrofon. Bitte fordern Sie die Anmeldeunterlagen an unter: qualifizierung-ek@awo-kvmucl.de				
Kosten und Hinweise zur Finanzierung	Teilnahmegebühr: 1250,- € Für die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen fallen ggf. Fahrt-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten an, die nicht im Preis inkludiert sind.				

Zertifizierungs- voraussetzung	• Aktive und ko-konstruktive Mitarbeit in allen Lernphasen. • Erfolgreiche Erledigung aller Arbeitsaufträge im Rahmen der selbstorganisierten Lernphasen: Hierzu zählt die eigenverantwortliche Bearbeitung der Reflexions- und Transferaufgaben im Kursraum auf dem KITA HUB Bayern (www.kita.bayern) sowie die Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen mithilfe der bereitgestellten Materialien. • Mündliche Abschlusspräsentation einer Praxissequenz sowie ausführliche schriftliche Ausarbeitung zu dieser Praxissequenz
Fehlzeitenregelung	Fehlzeiten bis zu 12 UE können in geeigneter Form nachgeholt werden, z.B. über die Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Nacharbeit in Kleingruppen. Fehlzeiten über 12 UE führen zum Kursabbruch, wobei die bereits besuchten Kurseinheiten in einem späteren Kurs angerechnet werden können. Hinweis: Falls die Praxistätigkeit während der Qualifizierung für einen Zeitraum von 2 Monaten (42 Kalendertage) oder länger unterbrochen wird, muss die Qualifizierung unterbrochen werden und kann zu einem späteren Zeitpunkt - unter Anrechnung der bereits erfolgten Leistungen - wieder aufgenommen werden.
Zugangsvoraussetzungen	In Modul 4 können Teilnehmende einsteigen, die das Modul 3 erfolgreich abgeschlossen haben. Ausnahme: Teilnehmende, die den Nachweis einer mindestens zweijährigen Tätigkeit als genehmigte Ergänzungskraftniveau gem. § 16 Abs. 4 oder 6 Satz 2 AVBayKiBiG in einer betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten bayerischen Kindertageseinrichtung (mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit) erbringen, aufgrund fehlender abgeschlossener einschlägiger Berufsausbildung bzw. fehlendem abgeschlossenem einschlägigem Studienabschluss nicht über die Zugangsvoraussetzung zu Modul 5 verfügen, können direkt in Modul 4 (oder freiwillig in Modul 3) einsteigen. <u>Zudem</u> müssen alle Teilnehmenden folgende Nachweise erbringen: • Abschluss der Mittelschule oder höher • Mindestalter 21 Jahre beim Start der Qualifizierung • (bei einer anderen Erstsprache als Deutsch) den Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau). • Bestätigung des Arbeitgebers über die Zusage eines Arbeitsplatzes in Bayern in einer betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztags, in der rechtsanspruchserfüllenden erweiterten Mittagsbetreuung mit erhöhter Förderung bis 16:00 oder in einer staatlich geförderten Großtagespflege, jeweils mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort, zur Zulassung zu Modul 4 erforderlich (hierbei ist kein Mindestumfang einer wöchentlichen Arbeitszeit vorgeschrieben).

Anschlussfähigkeit	Weiterqualifizierung zur Fachkraft in Kindertageseinrichtungen in → Modul 5 <u>Hinweis:</u> Bei einer späteren Weiterqualifizierung als Fachkraft durch Modul 5 kann für die erforderliche zweijährige Tätigkeit (mindestens 50% der wöchentlichen Arbeitszeit) als Ergänzungskraft die Zeit während Block B ausschließlich dann anerkannt werden, wenn diese in einer bayerischen betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung (mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort) in entsprechendem Umfang erfolgt ist. Für Teilnehmende, die eine Anerkennung des Abschlusses auch außerhalb von Bayern anstreben, besteht die Option, die Externenprüfung an einer Berufsfachschule für Kinderpflege abzulegen. Hierzu sind die entsprechend erforderlichen Zugangsvoraussetzungen zu beachten.
Anstellungsmöglichkeit während der Qualifizierung	Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Ergänzungskraft ab Beginn der Qualifizierung möglich. Hinweis: Wird das Modul vorzeitig abgebrochen, kann die Person nicht mehr als Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen angerechnet werden, aber weiterhin als Ergänzungskraft in der Mini-Kita – sofern Modul 3 erfolgreich absolviert wurde – tätig sein.
Anstellungsmöglichkeit nach Abschluss von Modul 4	Die Arbeitszeit von Personen mit erfolgreichem Abschluss von Modul 4 kann gem. Nr. 3 f der Allgemeinverfügung zum Vollzug der Kinderbildungsverordnung (AVBayKiBiG) als Tätigkeit einer pädagogischen Ergänzungskraft in den Anstellungsschlüssel (§ 17 Abs. 1 und 2 AV BayKiBiG) eingerechnet werden. Siehe hierzu https://www.verkuendung-bayern.de/files/baymbl/2024/34/baymbl-2024-34.pdf.
Zertifikat	Ergänzungskraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen
Multiplikatorinnen	Angela Bengel

**Beruflicher Hintergrund:**

- Staatlich anerkannte Erzieherin
- Staatlich anerkannte Sozialfachwirtin
- Sozialpädagogin - BA Soziale Arbeit
- Zertifizierte Personalmanagerin (DAM)

Erfahrungen und Schwerpunkte:

- Berufserfahrung in den Bereichen Krippe, Kindergarten und Hort als pädagogische Mit und jahrelanger Leitungserfahrung
- Aktuell tätig als Fachbereichsleitung Schule beim AWO KV päd. Schwerpunkten Kinder- und Jugendsozialarbeit, Inklusion, Ganztags und vielfältige Angebote der Jugendhilfe
- Durchführung der Zertifizierung zur/zum OGTS Koordinator*in für Ganztagschulen
- Referentin Qualitätsentwicklung im Bereich Schule und Kita (AWO KV)
- Schwerpunkte: Personalentwicklung und -qualifizierung, Inklusion, Jugendhilfe, Kommunikation und Koordination, Leitungsschulungen

Alexandra Gutknecht

**Beruflicher Hintergrund:**

- AWO Koordination Kindertagespflege beim AWO Kreisverband München-Land e.V
- Schwerpunkt Fort- und Weiterbildung, Qualifizierung
- Schwerpunkt im Bereich der Großtagespflege

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• Multiplikatorin Block B |
|--|---|

Hinweise Dieses Modul wird im Rahmen des neuen Gesamtkonzepts für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durchgeführt.

Weitere Informationen zum Gesamtkonzept finden Sie unter www.kita-fachkraefte.bayern



Kreisverband
München-Land e.V.